

Bundeszentralamt für Steuern

Steuernummer (bitte stets angeben)

9116

Wirtschaftsidentifikationsnummer (sofern bereits erteilt)

Eingangsstempel/Datum

An das
Bundeszentralamt für Steuern
Feuerschutzsteuer
An der Kuppe 1
53225 Bonn

Name/Anschrift des
Versicherungsnehmers:

Name, Telefon des zuständigen Bearbeiters:

**Feuerschutzsteueranmeldung 20__
für Versicherungsnehmer**

(§ 5 Abs. 2 i.V.m. § 8 Abs. 4 FeuerschStG) (siehe Hinweis 1.)

Zahlungsmonat (siehe Hinweis 4.)									
bitte ankreuzen									
01	Jan	<input type="checkbox"/>	05	Mai	<input type="checkbox"/>	09	Sep	<input type="checkbox"/>	
02	Feb	<input type="checkbox"/>	06	Jun	<input type="checkbox"/>	10	Okt	<input type="checkbox"/>	
03	Mär	<input type="checkbox"/>	07	Jul	<input type="checkbox"/>	11	Nov	<input type="checkbox"/>	
04	Apr	<input type="checkbox"/>	08	Aug	<input type="checkbox"/>	12	Dez	<input type="checkbox"/>	

Wenn **berichtigte** Steueranmeldung:
bitte hier ankreuzen → ☐

Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ja (Einzugsermächtigung
wurde bereits erteilt)☐

nein

Steuerpflichtige Entgelte: (Anlage 1 „Angaben zu den Versicherungsverhältnissen“ ist auszufüllen)

Steuersatz (§ 4 FeuerschStG) (siehe Hinweis 2.)	Bemessungsgrundlage <u>ohne</u> Versicherungsteuer (siehe Hinweis 2.)			abzgl. Erstattung (§ 3 FeuerschStG) (siehe Hinweis 3.)		Saldo		Steuer	
	Anteil:	Euro	Cent	Euro	Cent	Euro	Cent	Euro	Cent
22 % Feuerversicherung ¹	40 %								
19 % Wohngebäudevers.	14 %								
19 % Hausratversicherung	15 %								
8 % Feuerversicherung ¹	100 %								
8 % Gebäudeversicherung.	25 %								
8 % Hausratversicherung	20 %								
Summe				Summe					

(siehe Hinweise 4. bis 6.) **Steuerbetrag**

Ich versichere, die Angaben in dieser Steueranmeldung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden aufgrund §§ 149 ff. Abgabenordnung (AO) und § 8 Feuerschutzsteuergesetz (FeuerschStG) erhoben.

¹ einschließlich Feuer-Betriebsunterbrechungsversicherung

Hinweise

1. Hat der Versicherer in keinem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) seinen Sitz und ist auch kein inländischer Bevollmächtigter bestellt, so hat der Versicherungsnehmer die Steuer anzumelden und zu entrichten (§ 5 Abs. 2 FeuerschStG).
2. Die Versicherungsteuer gehört nicht zum Versicherungsentgelt (§ 4 Abs. 3 FeuerschStG).

Ab 01. Juli 2010 gelten folgende Steuersätze und Bemessungsgrundlagen (§§ 3 und 4 FeuerschStG):

19 v. H.	Wohngebäudeversicherung:	auf 14 v.H. des Gesamtbetrags des Versicherungsentgelts
19 v. H.	Hausratversicherung:	auf 15 v.H. des Gesamtbetrags des Versicherungsentgelts
22 v. H.	Feuerversicherung einschließlich Feuerbetriebsunterbrechungsversicherungen:	auf 40 v.H. des Versicherungsentgelts

Versicherungsentgelte, die vor dem 1. Juli 2010 fällig waren, sind mit bei Fälligkeit geltendem Steuersatz und geltender Bemessungsgrundlage zu berücksichtigen.

Ab 1. Juli 1994 bis 30. Juni 2010 galten folgende Steuersätze und Bemessungsgrundlagen (§§ 3 und 4 FeuerschStG):

8 v. H.	Gebäudeversicherung :	auf 25 v.H. des Gesamtbetrags des Versicherungsentgelts
8 v. H.	Hausratversicherung:	auf 20 v.H. des Gesamtbetrags des Versicherungsentgelts
8 v. H.	Feuerversicherung einschließlich Feuerbetriebsunterbrechungsversicherungen:	auf 100 v.H. des Versicherungsentgelts

Versicherungsentgelte, die vor dem 1. Juli 1994 fällig waren, sind ebenfalls mit bei Fälligkeit geltendem Steuersatz und geltender Bemessungsgrundlage zu berücksichtigen.

3. Nach § 3 Abs. 2 FeuerschStG kommt eine Steuererstattung in Betracht, wenn die Versicherung vorzeitig aufgelöst oder das Versicherungsentgelt oder die Versicherungssumme herabgesetzt worden ist. Hierbei ist zu beachten, dass Versicherungsentgelte, die vor dem 30.06.2010 fällig waren und den bis dahin geltenden Bemessungsgrundlagen und Steuersätzen unterworfen wurden, auch mit diesen Bemessungsgrundlagen und Steuersätzen abzuziehen sind.
4. Zahlungsmonat ist der Monat, in dem das Versicherungsentgelt gezahlt worden ist. Der Versicherungsnehmer hat spätestens am fünfzehnten Tag nach Ablauf des Zahlungsmonats eine Steueranmeldung abzugeben und die selbstberechnete Steuer zu entrichten (§ 8 Abs. 4 FeuerschStG).

Das Bundeszentralamt für Steuern hat folgende Bankverbindung:

Bayerischen Landesbank
BLZ 700 500 00
IBAN DE37700500000000024962

Konto-Nr. 24962
BIC BYLADEMM

Geben Sie bei der Zahlung die Ihnen für die Feuerschutzsteuer zugeteilte **Steuernummer**, ggf. die **Wirtschaftsidentifikationsnummer**, die **Steuerart** und den **Zeitraum** an, für den die Steuer entrichtet wird.

5. Wenn die Steueranmeldung nicht rechtzeitig beim Bundeszentralamt für Steuern eingeht, kann ein **Verspätungszuschlag** (§ 152 AO) bis zu 10 % des anzumeldenden Steuerbetrages festgesetzt werden.
6. Wird die Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein **Säumniszuschlag** (§ 240 AO) von 1 % des auf den nächsten durch 50 Euro teilbar abgerundeten rückständigen Steuerbetrages verwirkt. Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür zusätzliche Kosten. Als Tag der Zahlung gelten: bei Überweisung oder Einzahlung der Tag, an dem der Betrag auf dem vom Bundeszentralamt für Steuern angegebenen Konto (siehe Hinweis 4.) gutgeschrieben wird, bei Übersendung eines Verrechnungsschecks der dritte Tag nach dem Tag des Eingangs beim Bundeszentralamt für Steuern.

Verfügungsteil (vom BZSt auszufüllen)

1. Anmeldung geprüft:					Datum / Nz:	
2. Zustimmung nach § 168 AO erteilt: (Bei einer geänderten Anmeldung, die zu einer Herabsetzung der bisher festgesetzten Abgabe führt)					Datum / Nz:	
3. Zur Außenprüfung gemeldet:					Datum / Nz:	
4. Erfassung / Kontierung (Prog. Nr. 500):					Datum / Nz:	
Steuernummer	Abgabeart	Zeitraum	Wert/Fälligkeit	BT	Betrag	
	450				€	Ct.
5. Abweichende Festsetzung gefertigt:					Datum / Nz:	
6. Verspätungszuschlag festgesetzt am:					Datum / Nz:	
7. Steuerliste eingetragen:					Datum / Nz:	
8. z.d.A. / Wv.		Datum / Nz (Sb / RL):		Datum / Nz:		

Anlage 1 „Angaben zu den Versicherungsverhältnissen“:

Name und Anschrift des ausländischen Versicherers	Nummer des Versicherungsscheins	Versichertes Risiko und versicherter Gegenstand	Versicherungszeitraum, für den die Zahlung geleistet wurde		Tag der Zahlung (tt.mm.jj)	Gezahltes Entgelt (Prämien, Beiträge, Vor-/Nachschüsse, Umlagen, etc.) in der jeweiligen Währung	Umrechnungskurs für die Währung (§ 3 Abs. 5 FeuerschStG)	Gezahltes Entgelt in Euro
			von (tt.mm.jj)	bis (tt.mm.jj)				